

Eine Reise zu den Cookinseln
„wunderbar geschaffen!“
Weltgebetstag, 7. März 2025

Herzlich willkommen zum Weltgebetstag 2025, am Freitag, 7. März, in der Lutherkirche, Bandwikerstraße 15, und im Gemeindezentrum. Frauen von den Cookinseln haben in diesem Jahr den Gottesdienst vorbereitet, der weltweit, natürlich auch in Ronsdorf, in ökumenischer Gemeinschaft gefeiert wird.

Wir starten am 7. März um 16 Uhr mit einer Reise zu den Cookinseln mit Bildern, Musik und Infos, feiern um 17 Uhr gemeinsam Gottesdienst und freuen uns anschließend beim Cocktailabend auf viele fröhliche Begegnungen:

Herzlich willkommen zum WGT am Freitag, 7. März 2025 in der Lutherkirche, Bandwikerstraße 15

16 Uhr: Eine Reise zu den Cookinseln: Bilder, Infos, Lieder, Musik

17 Uhr: Gottesdienst

anschließend: **Cocktailabend „Blaue Lagune“** mit Köstlichkeiten aus der Südsee, guten Gesprächen, Grüßen zum Schmunzeln von den Cookinseln

Am ersten Freitag im März stoßen wir in jedem Jahr mit dem Weltgebetstag ein Fenster zur Welt auf. In diesem Jahr reisen wir in den Südpazifik zu den Cookinseln. Sie befinden sich, von uns aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, wo der Tag 11 Stunden später beginnt als bei uns, im sogenannten Polynesischen Dreieck. Die 15 Inseln mit einer Gesamtfläche von der Größe Bielefelds verteilen sich über eine Meeresfläche von über 2 Millionen km². Stecknadelkopfgroß erscheinen sie auf unseren Landkarten. Knapp 14.000 Menschen verteilen sich auf 13 der 15 Inseln. Die meisten von ihnen leben auf der Insel Rarotonga.

Der Tourismus hat für die Cookinseln mit ihren faszinierenden Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel eine große wirtschaftliche Bedeutung. Auch kulturelle Veranstaltungen mit Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu. Auf ihre Maori-Kultur sind die Menschen stolz. So verwundert es nicht, dass das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstags-Liturgie 2025 aussieht wie eine Einladung zu paradiesischen Ferien: Die Cookinseln sind „wunderbar geschaffen“.

„Wunderbar geschaffen“ – so sehen sich die Frauen selbst, so sehen sie ihr Gegenüber, so sehen sie die Welt, in der sie leben. Darin liegt für sie auch eine Verpflichtung für ihre Inseln, die bedroht sind durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen und den angestrebten, aber sehr umstrittenen Tiefseebergbau.

„Lasst uns gemeinsam eine GROSSE Welle machen!“ So fordern sie uns im Gottesdienst auf. Was zunächst eine Atemübung ist, soll aber auch eine große weltumspannende Welle werden, die auf eine solidarische Lebensweise abzielt zum Erhalt der ganzen Schöpfung.

Mit ihren Grußworten in der Maori-Sprache „Kia orana“ wünschen sie ein langes und gutes Leben, wünschen sie: „Mögest du leuchten wie die Sonne! Mögest du mit den Wellen tanzen!“

Ruth Knebel

zu den Bildern:



Titelbild 2025 Cookinseln
Bild: „Wonderfully Made“
Tarani Napa und Tevairangi Napa
Copyright: Weltgebetstag International Comittee



Copyright: Katja Dorothea Buck



Black Rock
Copyright: Katja Dorothea Buck



Copyright: Katja Dorothea Buck



Copyright: Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V.